

**Lehrqualität der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktischen Jahr**

Ausgefüllt von: Prof. Dr. Heuser **am:** 05.02.14

Name der Klinik:	Städtisches Klinikum Solingen gGmbH
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinik für Urologie und Kinderurologie
Anschrift:	Gotenstr. 1, 42653 Solingen
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Prof. Dr. med. Heuser
Tel.: e-mail:	0212/547-2351 urologie@klinikumsolingen.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	01.07.1977
2. Anzahl der Betten.	<u>50 und mehr</u>
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln):	<u>5</u>
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober-/ Assistenzärzte:	<u>1/3/6.5</u>
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	<u>3 Studenten pro Tertial</u>
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht):	Interne Fortbildungen, Klinikübergreifende Fortbildung. Kurse: PJ-Unterricht, fallbezogener Unterricht
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	wöchentlich
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	<u>Stationen, Ambulanz, Operationssaal, Tagesklinik</u>
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahrscheinlichkeit der Stationen?)	Rotation durch alle Teilbereiche des Faches ist vorgesehen und gewährleistet

10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	ja
11. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	ja
12. Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Gegeben, nach Absprache
13. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten?	fakultativ
14. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft...)	Möglichkeit der kostenfreien Unterkunft Essensgeldzuschlag 42,00 €/Monat Aufwandsentschädigung 300,00 €/Monat Bereitstellung der Dienstkleidung Möglichkeit zu Bereitschaftsdiensten
15. Bitte beschreiben Sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in Ihrer Abteilung erwarten können.	- <u>Stationsdienst, Mitwirkung an grossen Operationen, Durchführung kleiner Eingriffe unter Aufsicht (Phimosen, Steinbehandlung etc.), Röntgenbesprechungen vorbereiten, Betreuung von Notfallpatienten, Triagegrundsätze</u>
16. Was erwarten Sie von PJ-Studierenden in Ihrer Abteilung?	Interesse für das Fach, persönlicher Einsatz, fallbezogenes Lernen, Kollegialität, Eigeninitiative